

VERORDNUNG

vom 02. September 2019 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschulen der Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße (politischer Bezirk Leibnitz)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschulen der Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße*;
2. von der *Marktgemeinde Straß in Steiermark*:
 - die Häuser Nr. 551–572 der KG Untervogau;
 - die KG Obervogau mit **Ausnahme** der Häuser Nr. 83–92, 98, 99, 102, 124, 127 und 128.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der:
 - Volksschule Retznei vom 14. Juli 1986 (Nr. 444/1986);
 - Volksschule Ratsch an der Weinstraße vom 07. Mai 1973 (Nr. 105/1973);
 - Volksschule Ehrenhausen vom 17. Juli 1972 (Nr. 99/1972) und 12. Juli 1976 (Nr. 387/1976);
 - Volksschule Gamlitz vom 07. Februar 2005 (Nr. 63/2005)außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin:
Mag.^a Eva Stuhlpfarrer

Elektronisch gefertigt